

# Mitglieder-Rundbrief N° 3



Verein für die Wiederherstellung der Bahnlinie Colmar-Freiburg  
Tel. 0761-400 433-5, Email [contact@transrhinrail.eu](mailto:contact@transrhinrail.eu), [www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu](http://www.Freiburg-Colmar-Bahn.eu)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

das Jahr 2013, das zweite Jahr unserer Vereinsgeschichte, neigt sich seinem Ende zu. Deshalb möchten wir Ihnen auf diesem Wege einen kleinen Überblick geben, was wir in diesem Jahr alles für die Wiedereinrichtung der "Freiburg-Colmar-Bahn" unternommen haben.

Die erste große Veranstaltung in diesem Jahr war die **Mitgliederversammlung** am 23. Februar. Unserer Einladung in die Bahnhofsgaststätte Breisach folgten über 60 unserer Mitglieder. Nach einem ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Jahres 2012 und einer engagierten Diskussion über die Chancen und Schwierigkeiten für die Wiedereinrichtung "unserer" Strecke wurde der alte Vorstand entlastet und einige seiner Mitglieder verabschiedet.

Bei der Neuwahl des Vorstandes konnte eine gute Verstärkung der deutschen Seite verzeichnet werden. Vorsitzender ist weiter Patrick Kerber aus Biesheim, stellvertretende Vorsitzende sind weiter Vincent Deneffeld aus Colmar und Hannes Linck aus Freiburg, Schatzmeister Frédéric Hilbert aus Colmar. Auch Olivier Marchetti, Victorine Valentin, Hubert Miehe, Francis Meyer, Denis Camarasa, Monique Marchal sind weiter Mitglieder des erweiterten Vorstandes. Neu in den Vorstand gewählt wurden Stephan Mutke aus Breisach, Wilfried Knoppe aus Ihringen und Hermann Krafft aus Villingen-Schwenningen.

Um die Wiedereinrichtung der Freiburg-Colmar-Bahn immer stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit und



der Politik zu bringen, haben wir im Jahr 2013 folgende **weitere Aktionen** gemacht, bzw. uns daran beteiligt:

Am 25. April führte unser Verein einen weiteren **Informationsabend** für die Bevölkerung, diesmal in **Biesheim**, durch. Prominenteste Teilnehmer waren die Bürgermeister von Biesheim und Kunheim sowie der oberelsässische Generalrat Hubert Miehe.

Am 7. Juni wurde gemeinsam mit dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) und dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) in Freiburg ein **Bahnforum** zum Thema Weiterentwicklung der Breisgau-S-Bahn, besonders auch in Hinblick auf die Freiburg-Colmar-Bahn durchgeführt. Haupt-Referenten waren Herr Schade vom ZRF Freiburg, Herr Westenberger vom DB-Umweltzentrum und der Nahverkehrsberater Ulrich Grosse.

Dieser machte in seinem Vortrag überzeugend klar, dass eine Bahnverbindung nach Colmar sehr wohl wirtschaftlich sinnvoll wäre. Man könne durchaus mit bis zu **4.000 täglichen Fahrgästen** rechnen und nicht nur mit knapp 1.000 wie die Gutachter von 2004 schätzten, die der Strecke damals keinen großen volkswirtschaftliche Nutzen bescheinigten.

Der Höhepunkt des Jahres für die FreundInnen der Freiburg-Colmar-Bahn war am 15. Juni eine erneute **Eisenbahn-Sonderfahrt** (leider noch nicht durchgehend) von Freiburg bis nach Metzeral in den Vogesen. Gut 100 Fahrgäste starteten mit der Breisgau-S-Bahn nach Breisach, wo Sonderbusse auf sie warteten, die sie zum Bahnhof Volgelsheim brachten. Dort traf man sich mit auch ca. 100 französischen



Fahrgästen, die mit zwei "Blauwal"-Triebwagen aus dem elsässischen Munstertal eintrafen. Während sie in die Sonderbusse in Richtung Breisach und Freiburg einstiegen, nahmen die Badener im SNCF-Zug Platz, um nach Colmar, Munster oder Metzeral zu reisen.

Die Fahrt fand nicht nur bei den TeilnehmerInnen großen Anklang, sondern auch in der Presse auf beiden Seiten des Rheins.

Am 29. und 30. Juni nutzten Vertreter von TRR die Beteiligung an der Familien-Veranstaltung "Kinderinsel" auf der Rheininsel zwischen Breisach und Volgelsheim, um über die Vereinsziele zu informieren.

Am 16. Oktober 2013 schließlich veranstaltete der Verein 'TransRhinRail – Freiburg-Colmar-Bahn' einen **öffentlichen Informationsabend** in Breisach am Rhein. Gut 50 Interessierte waren in die Spitalkirche gekommen und wurden vom Vereinsvorsitzenden Patrick Kerber begrüßt. Bürgermeister Oliver Rein führte mit einem engagierten Grußwort in das Thema des Abends ein. Danach erläuterten Vincent Denefeld und Hannes Linck in einem bebilderten Vortrag die Ziele des Vereins, die Geschichte der Bahnstrecke und die Möglichkeiten ihrer Reaktivierung.

In der anschließenden Diskussion brachte sich noch einmal Bürgermeister Rein ein, ebenso wie sein Kollege Gabriel Schweizer aus dem nahen Vogtsburg und der oberelsässische Generalrat Hubert Miehe. Als großes Problem für die Verwirklichung der Strecke Freiburg-Colmar sah man die finanzielle Situation der Region Freiburg, wo der geplanten Breisgau-S-Bahn durch neue Kostenberechnungen großes Ungemach droht. Einig war man sich auf dem Podium und im Publikum jedoch, dass man trotzdem alles unterneh-



men muss, um die Diskussion über die Strecke am Laufen zu halten, und um weitere Unterstützer auf verschiedenen Ebenen zu finden.

Am 5. November führten TRR-Vorstandsmitglieder Vincent Denefeld und Francis Meyer ein ausführliches

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen begrüßen könnten.

Für den Vorstand

Conseil Général



Haut-Rhin

Gespräch mit Charles Buttner, dem Präsidenten des Generalrates des Departements Haut-Rhin. Er ist von dem Projekt angetan und will versuchen, es auf französischer Seite noch in den kommenden Planvertrag zwischen der Region und dem Staat einzutragen.

Als nächste Aktion ist noch in 2013 ein **Einspruch gegen** den Entwurf des neuen **Regionalplans** für die Region Südlicher Oberrhein geplant, wo die Freiburg-Colmar-Bahn nicht mehr als regional wichtige Strecke enthalten ist. Bis zum 23. Dezember noch kann sich jede und jeder hier beteiligen und über [www.region-suedlicher-oberrhein.de](http://www.region-suedlicher-oberrhein.de) ihren/seinen Widerspruch gegen die Streichung "unserer" Strecke aus dem Plan einlegen.

### Erheben Sie Einspruch gegen den Regionalplan Südlicher Oberrhein!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch möglichst viele von Ihnen entsprechend Einspruch erheben würden. Dies können Sie über Internet machen (s.o.) oder, indem Sie den diesem Rundbrief beiliegenden Brief unterschreiben und per Post oder Fax an die Verwaltung des Regionalverbandes schicken.

Für das **Jahr 2014** sind eine Informationsveranstaltung in Colmar geplant sowie öffentliche Diskussionen mit Kandidaten für die Gemeinderats- und Europawahlen.

### Beitragszahlung

Leider haben im ablaufenden Jahr viele unserer Mitglieder vergessen, ihren Beitrag zu unserem Verein (5,- Euro) zu bezahlen. Damit wir in Zukunft ohne großen Mahn-Aufwand die Beiträge erhalten, möchten wir Sie bitten, die diesem Brief beiliegende **Einzugsermächtigung** (die Sie jederzeit widerrufen können) auszufüllen und uns zuzusenden. Sie haben dann keinen Verwaltungsaufwand mehr, und wir kommen zuverlässig an die für unsere Arbeit notwendigen Beiträge.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für diese Vereinfachung unserer Arbeit!

Ansonsten sind wir natürlich für alle Vorschläge zur Erreichung unseres Ziels dankbar und freuen uns auch über den einen oder die andere, die uns bei zukünftigen Aktionen unterstützen will. Senden Sie uns einfach eine Mail mit Ihren Vorschlägen und/oder Ihren Kontaktdaten.

im November 2013

Patrick Kerber, Vorsitzender